



Pressemitteilung

1.5.2014

"Bürgerentscheid für eine gute Schule in Salem"

Der Ortsverband von Bündnis 90/die Grünen 90 begrüßt einen angestrebten Bürgerentscheid zur Schulsituation in Salem.

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für die Umwandlung der Werkrealschule in eine Gemeinschaftsschule entschieden und die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr für die Gemeinschaftsschule zeigen das großes Interesse der Eltern an dieser Schulform. Der Grund dafür ist das überzeugende pädagogische Konzept der Gemeinschaftsschule. Denn sie bietet u.a. den gleichen Abschluss wie eine Realschule, allerdings mit moderneren Lehrmethoden. Außerdem kann auf die Gemeinschaftsschule später eine Sekundarstufe 2 aufgesattelt werden, so dass man in Zukunft im BZ-Salem auch das Abitur machen können. Diese Möglichkeit bietet die Realschule nicht.

So sehr wir das Interesse und die Beteiligung der Bürger Salems an der Diskussion um die Schulform begrüßen, so bedauerlich finden wir es, dass nun mit der von den Realschulbefürwortern gewählten Fragestellung für den Bürgerentscheid die Tatsachen verschleiert werden. Denn die Frage „Sind Sie für den Erhalt der Realschule“ ist einfach irreführend. Richtig müsste die Frage lauten: „Sind Sie dafür, dass in Salem zwei Schulen erhalten bleiben, die den gleichen Bildungsabschluss bieten“. Denn letztendlich geht es darum.

Die Einführung der Gemeinschaftsschule in Salem wird von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt und wir sind überzeugt, dass die Bürger Salems so gut informiert sind, dass sie merken, worum es hier geht und sich nicht vor den Karren von CDU-Parteipolitikern spannen lassen.

Bündnis 90/Die Grünen

OV Salem/Heiligenberg

v.i.S.d.P. hedi.christian@t-online.de, 07554/987004

